

## CLUBKINDER AUF DER ALTONALE 15

MUSIK, FILM UND BUTTERFAHRTEN

15. und 16. Juni, altonale 15

Das Zeise Kino und die clubkinder haben schon einige Male munter zusammen gearbeitet, unter anderem bei Filmscreenings, „Kampf der Künste“-Slams und der altonale 14. Im Juni kommt es nun zu einem weiteren in-

nigen Kuss: Die zwei Freunde des guten Geschmacks tun sich für die altonale 15 zusammen, um im zweiten Jahr in Folge eine eigene Bühne von Hamburgs besten Nachwuchs-Singer/Songwritern bespielen zu lassen: Ob Mann mit Gitarre, Elektro-Dance oder HipHop-Style - alles ist erlaubt. Was wir noch vorhaben (kleine Tipps: Sofas, Seifenblasen, Butterfahrten) - lasst euch überraschen. Neben musikalischen Perlen wie Tom Klose, The Huge Grants oder den Rock Kids St. Pauli müssen die Zeise Kinos ja auch noch für Bewegtbild sorgen: Am

Samstag erwarten euch unsere Freunde vom Internationalen KurzFilmFestival (04. - 10. Juni), um ein paar ihrer besten Kurzfilm-Perlen vorzustellen. Alles gratis. Weil wir euch lieb haben.

CLUBKINDER.DE



## KLANGLABOR

HÖRSAAL

13. Juni, 21.00 Uhr

Das clubkinder Klanglabor ist eine Nachwuchsförderung für Hamburger Musiker. Wir unterstützen Newcomer mit einem Förderpaket: Auftritt im Hörsaal, dem Ort, wo TIDE auch 15-minütige Konzerte von ihnen aufzeichnet, Beratung vom RockCity e.V., PR, Presstext sowie weitere Kontakte. Im Juni präsentieren wir zwei tolle Nachwuchskünstler: Kae (Foto) steht für warmen und energiegelichen Akustikpop, Birte und Philippe überzeugen nur durch Stimme und Gitarre. Jahrömes musikalische Wurzeln liegen im Reggae / Dancehall. Die Soundsystemkultur hat ihn so sehr geprägt, dass er anfangs auf Patois (jamaikanisch-englisch) sang.

HOERSAAL-HAMBURG.DE



## ÄRGER AM AMBROTSTISCH

HAUS III&70

5. Juni, 20.15 Uhr



Credit: Julia Schwendner

Bei der Tagebuchlesung ist sie schon eine Legende, nachdem sie das Publikum zweimal mit herzerweichenden Anekdoten aus ihren Teenie-Tagebüchern bezirzt hat. Maren Gingeleits (Theaterautorin, Schauspielerin & Krankenhausclown) jungen Jahre zeigten bereits, dass aus ihr einmal eine höchst-engagierte Frau werden würde und so widmet sich der Abend, den sie mit ihrem Kollegen Daniel Steiner (Regisseur, Drehbuchautor & Schauspieler) auf die Beine gestellt hat den Themen Technik-Firmen und Lebensmittelkonzerne. Kritisch natürlich. Und informativ. Und unter Einsatz von Körpern, Requisiten, Publikumsaktionen und Comics.

CLUBKINDER.DE

## KOLUMNE

JANNES VAHL

### WIE HEISST DU?

Viele Menschen fragen uns als erstes, ob wir nur Kindern helfen. Wohl wegen des Namens. „Mitnichten!“ antworten wir dann stets. Wir heißen einfach so. „Club“ für unsere Gemeinschaft aus Helfern und als moderneres Wort für Verein. Das klingt immer so ein wenig nach Kaninchen und Bierbäuchen. Und „Kinder“, weil wir offenherzig, kreativ und phantasievoll sind. Und weil wir

alle Kinder dieser Stadt sind. Die wollen wir schließlich mit unseren Spenden lebenswerter und schöner machen. Darum helfen wir auch Senioren, Tieren, Obdachlosen, Menschen mit Behinderung oder der lieben Kultur, nur können wir uns ja nicht „Vereins-Hamburg-Kinder-Oma-Opa-Hund-Katze-Winterklamotten-Downsyndrom-Nachwuchsförderung e.V.“ nennen. Das geht ja auf keine Visitenkarte und eine Kolumne in der Piste hätten wir so sicherlich auch nie bekommen. Wichtig ist uns, dass wir für jede Veranstaltung oder Spendenaktion vom Verein einen konkreten Spendenzweck haben, der auch zu der Aktion passt. Das ist dann zum Beispiel Wege aus der Einsamkeit, ein Verein, der Senioren bei der Überwindung des Alleinseins unterstützt, wenn wir kniffeln (mit Senioren). Mit den letzten Gästelistenspenden der „Grossen Freiheit“ wird die neue CD der „St.Pauli Rock 'n' Roll Kids“ subventioniert - eine Band aus Kindern und Jugendlichen mit einem Durchschnittsalter von 11 Jahren. Kinder unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft haben mit ihrem gemeinsamen Engagement Erfolg: Genau darum heißen wir clubkinder.



Credit: Johannes Rascher

CLUBKINDER.DE